



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Mitfinanziert durch das Land
Mecklenburg-Vorpommern

aus dem Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds 2021-2027 (EMFAF)

**Ministerium für
Klimaschutz, Landwirtschaft,
ländliche Räume und Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern
Referat 480
19048 Schwerin**

Eingangsstempel

Aktenzeichen:

EU-Betriebsnummer:

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!

ANTRAG

auf Bewilligung und Auszahlung von Billigkeitsleistungen zur Förderung von Maßnahmen der Fischerei und Fischwirtschaft aus Mitteln des Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) und des Landes Mecklenburg-Vorpommern

hier: Entschädigungszahlungen bei Schäden durch Kegelrobben und Seehunde im Jahr 2026 (Erlass vom 23.11.2025)

**Frist für Antragstellung: *spätestens bis zum 30.09.2026 und 31.03.2027*
(zweimalige Antragstellung möglich)**

Antrag bitte vollständig ausfüllen!

Bei



bitte zutreffendes ankreuzen!

1. Antragsteller

1.1 Name des Antragstellers (Vor- und Zuname) / des Unternehmens:

Sofern Antragsteller natürliche Person:

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Geschlecht:

Personalausweisnummer:

1.2 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer oder Steuer-Identifikationsnummer

1.3 Landkreis / kreisfreie Stadt

1.4 Straße, Hausnummer

1.5 PLZ

1.6 Ort

1.7 Telefon

1.8 Mobiltelefon

1.9 E-Mail-Adresse

1.10 Patente (Bitte auflisten):

1.11 Bankverbindung (Geschäftskonto) des Antragstellers

Name des Kreditinstitutes:

IBAN:

BIC:

1.12 Ansprechpartner mit Kontaktdaten (sofern abweichend von 1.1)

Name: _____

Telefon: _____ Mobiltelefon: _____

E-Mail: _____

1.13 Rechtsform des Antragstellers

☐ Einzelunternehmen ☐ GbR ☐ GmbH ☐ e.G.

☐ Sonstiges:

1.14 Name(n) der / des Geschäftsführer(s) (entfällt bei Einzelunternehmen)

1.15 Mitgliedschaft in einer Erzeugerorganisation (EO)

☐ ja, Name der EO:

☐ nein

1.16 Anzahl der an Bord von Fischereifahrzeugen des Antragstellers tätigen Personen

Antragsteller mit seinen Angestellten insgesamt: _____

(z.B. Einzelbetrieb: 1,0 GbR mit 2 Personen: 2,0 Einzelbetrieb und eine Halbtagskraft: 1,5)

1.17 Bisherige EU-Förderung		
	ja	nein
Im Rahmen des EMFF oder des EMFAF wurden bereits Fördermittel beantragt und ausgezahlt.		

2. Angaben zum Vorhaben

2.1 Bezeichnung des Vorhabens: <i>Fangausfallentschädigungen bei Schäden durch Kegelrobben und Seehunde in der Kutter- und Küstenfischerei des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2026</i>

2.2 Fanggebiet <i>Ostsee, ICES-Untergebiet 22-24</i>
--

2.3 Zeitraum der Schäden vom (TT.MM.JJJJ) ----- bis (TT.MM.JJJJ)
--

2.4 Angaben zu den Fischereifahrzeugen

2.4.1 Angaben zum Fischereifahrzeug, für das eine Entschädigung beantragt wird	
Fischereikennzeichen:	Name:
DEU-Nr.:	Heimathafen:
Länge über alles: m	Schleppgerät: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

2.4.2 ggf. weiteres Fischereifahrzeug, für das ebenfalls eine Entschädigung beantragt wird	
Fischereikennzeichen:	Name:
DEU-Nr.:	Heimathafen:
Länge über alles: m	Schleppgerät: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

2.4.3 ggf. weiteres Fischereifahrzeug, für das ebenfalls eine Entschädigung beantragt wird	
Fischereikennzeichen:	Name:
DEU-Nr.:	Heimathafen:
Länge über alles: m	Schleppgerät: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

2.4.4 ggf. weiteres Fischereifahrzeug, für das ebenfalls eine Entschädigung beantragt wird	
Fischereikennzeichen:	Name:
DEU-Nr.:	Heimathafen:
Länge über alles: m	Schleppgerät: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

2.4.5 ggf. weiteres Fischereifahrzeug, für das ebenfalls eine Entschädigung beantragt wird

Fischereikennzeichen:	Name:
DEU-Nr.:	Heimathafen:
Länge über alles: m	Schleppgerät: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

2.5 Zusammenfassung der Schäden

Einzelnachweis erfolgt mit den Anlagen „Bescheinigung Fraßschäden“, „Bescheinigung Netzschäden“ und „Bescheinigung von Schäden an Aalreusen“ (alle Angaben in Euro)

		Summe bestätigte Schäden	Summe beantragte Entschädigung *
1.1	Fraßschäden für das unter Pkt. 2.4.1 genannte Fischereifahrzeug		
1.2	Fraßschäden für das unter Pkt. 2.4.2 genannte Fischereifahrzeug		
1.3	Fraßschäden für das unter Pkt. 2.4.3 genannte Fischereifahrzeug		
1.4	Fraßschäden für das unter Pkt. 2.4.4 genannte Fischereifahrzeug		
1.5	Fraßschäden für das unter Pkt. 2.4.5 genannte Fischereifahrzeug		
2.1	Netzschäden für das unter Pkt. 2.4.1 genannte Fischereifahrzeug		
2.2	Netzschäden für das unter Pkt. 2.4.2 genannte Fischereifahrzeug		
2.3	Netzschäden für das unter Pkt. 2.4.3 genannte Fischereifahrzeug		
2.4	Netzschäden für das unter Pkt. 2.4.4 genannte Fischereifahrzeug		
2.5	Netzschäden für das unter Pkt. 2.4.5 genannte Fischereifahrzeug		
3.1	Schäden an Aalreusen für das unter Pkt. 2.4.1 genannte Fischereifahrzeug		
3.2	Schäden an Aalreusen für das unter Pkt. 2.4.2 genannte Fischereifahrzeug		
3.3	Schäden an Aalreusen für das unter Pkt. 2.4.3 genannte Fischereifahrzeug		
3.4	Schäden an Aalreusen für das unter Pkt. 2.4.4 genannte Fischereifahrzeug		
3.5	Schäden an Aalreusen für das unter Pkt. 2.4.5 genannte Fischereifahrzeug		
4	Gesamtsumme		

* Bei Antragstellern der Kleinen Küstenfischerei (d.h. Ausübung der Fischereitätigkeit in der Ostsee mit Fischereifahrzeugen mit einer Länge über Alles von weniger als 12 Metern und ohne Schleppgerät) beträgt die mögliche Höhe der Entschädigung 80 Prozent der Schadenshöhe. Bei allen übrigen Antragstellern beträgt die mögliche Höhe der Entschädigungen 50 Prozent der Schadenshöhe.

Mit der Unterzeichnung des Förderantrages wird gleichzeitig die Auszahlung der Gesamtsumme der Entschädigung auf das unter Punkt 1.11 genannte Konto beantragt.

3. Angaben zu Haupterwerb und Fischerei

3.1 Erklärungen zu den Einkünften des Antragstellers

Ich bin / wir sind Erzeuger im Haupterwerb.

☐ ja ☐ nein

3.2 Die Fangtätigkeit meines Betriebes findet nur in der Ostsee statt:

☐ ja
(inkl. aller Küstengewässer und der Bodden)

☐ nein, auch außerhalb der Ostsee
(Nordsee, Atlantik u.a.)

4. Anlagen zum Antrag

Dem Antrag sind folgende Unterlagen (soweit zutreffend bitte ankreuzen) ggf. als Kopie beigelegt:

- | | |
|--|----------|
| <input type="checkbox"/> Unterschriftsprobenblatt | Anlage |
| <input type="checkbox"/> ggf. Antrag auf Erteilung einer Auskunft aus der nationalen Verstoßdatei | Anlage |
| <input type="checkbox"/> Bescheinigung der Fraßschäden durch EO oder Fischmeister | Anlage 1 |
| <input type="checkbox"/> Bescheinigung der Stellnetzschäden durch Fischmeister | Anlage 2 |
| <input type="checkbox"/> Bescheinigung der Schäden an Aalreusen durch Fischmeister | Anlage 3 |
| <input type="checkbox"/> Preisnachweis für Fisch (anhand von Verkaufsbelegen, z.B. Kassenbons, für den Schadenstag oder des Durchschnittspreises auf der Grundlage der Meldung nach § 24 KüFVO M-V | |
| <input type="checkbox"/> Gesellschaftsvertrag (entfällt bei Einzelbetrieb) | |
| <input type="checkbox"/> Fanglizenz und Patente | |

5. Erklärungen

5.1 Ich / Wir erkläre(n), dass ich / wir

- Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich der Grenzverwaltung und Visumpolitik (ABl. EU L 231 vom 30.6.2021, S. 159, L 450 vom 16.12.2021, S. 158, L 241 vom 19.9.2022, S. 16, L 65 vom 2.3.2023, S. 59), die zuletzt durch die Verordnung (EU) 2024/795 (ABl. L 795 vom 29.02.2024, S. 1) geändert worden ist,
- die Verordnung (EU) Nr. 2021/1139 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Juli 2021 über den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds und zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/1004 (ABl. L 247 vom 13.7.2021, S. 1),
- das durch die Europäische Kommission am 23.11.2022 genehmigte Operationelle Programm des Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds 2021 bis 2027 (EMFAF) für die Bundesrepublik Deutschland,
- den Erlass des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern zur Gewährung von Zahlungen bei Fangausfällen durch Kegelrobben und Seehunde aus Mitteln des EMFAF und des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2026 vom 23.11.2025 und

5.2 Mir / uns ist bekannt, dass die in diesem Antrag anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Dies betrifft Angaben zum Antragsteller (Nr. 1.1 bis 1.18), Angaben zum Vorhaben, zum Beginn und zur zeitlichen Durchführung des Vorhabens (Nr. 2.1 bis 2.8), Angaben zu Haupterwerb, Einkünften und zur Fischerei (Nr. 3.1 bis 3.4) sowie Anlagen und sonstige Unterlagen zum Antrag.

5.3 Mir / Uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034, 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Wird durch ein Scheingeschäft oder eine Scheinhandlung ein anderer Sachverhalt verdeckt, so ist der verdeckte Sachverhalt für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Subvention oder des Subventionswertes maßgebend.

5.4 Ich / Wir bekenne(n) uns zur Betrugsprävention und erkläre(n), dass ich / wir alles in meiner / unserer Macht Stehende unternehmen werden, um Betrugsfälle zu verhindern und aufzudecken und die Verfolgung von Betrugsdelikten zu unterstützen.

5.5 Mir / Uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungspflichten bekannt. **Ich / Wir werde(n) der Bewilligungsbehörde jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich anzeigen.**

5.6 Ich/wir bestätige(n), dass ich / wir die Informationen zur Achtung und Wahrung der Grundrechtecharta und des Übereinkommens der UN über die Rechte von Menschen mit Behinderung (UNCPRD) bei der Umsetzung des Vorhabens zur Kenntnis genommen habe(n).

5.7 Ich / Wir erkläre(n), dass für das Vorhaben keine weiteren öffentlichen Finanzierungshilfen bei anderen Stellen beantragt worden sind bzw. beantragt werden.

5.8 Ich / Wir erkläre(n), dass zum Zeitpunkt der Antragstellung über mein / unser Vermögen kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist, keine Zwangsvollstreckungsmaßnahmen anhängig sind und von mir / uns keine eidesstattliche Versicherung abgegeben wurde.

- 5.9 Ich / Wir erkläre(n) mich / uns bei einer Annahme der Finanzierung damit einverstanden, in ein der Öffentlichkeit zugängliches Verzeichnis der Begünstigten aufgenommen zu werden. In diesem Verzeichnis wird das geförderte Vorhaben bezeichnet und der Betrag der hierfür bereitgestellten öffentlichen Mittel genannt.
- 5.9 Ich / Wir erklären(n) mich / uns damit einverstanden, dass die im Förderantrag angegebenen Daten und die gewährten Subventionen zur Feststellung der Steuerpflicht und Steuererhebung den zuständigen Finanzbehörden übermittelt werden dürfen und die Unterlagen, die für die Bemessung der Förderung von Bedeutung sind, mindestens zehn Jahre aufzubewahren sind. Längere Aufbewahrungsfristen bleiben davon unberührt.
- 5.10 Ich / Wir erklären(n) mich / uns bereit, im Rahmen der Bearbeitung des Antrages durch die Bewilligungsbehörde Daten (z.B. Indikatoren) im Zusammenhang mit dem Vorhaben auf Anforderung zur Verfügung zu stellen.
- 5.11 Ich / Wir erkläre(n), im Rahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) oder des Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) keinen Betrug im Sinne des Artikels 1 des Übereinkommens über den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften vom (ABl. EG Nr. C 316 vom 27.11.1995, S. 49) begangen zu haben.
- 5.12 Ich / Wir erkläre(n), keine der in Artikel 3 und 4 der Richtlinie 2008/99/EG des Europäischen Parlaments und des Rates genannten Straftaten (Verstoß gegen Umweltvorschriften wie z.B. §§ 311, 325-330 StGB, §§ 71 und 71a BNatSchG oder §§ 38, 38a BJagdG) begangen zu haben.

Mir / Uns ist bewusst, dass die Erklärungen zu den Nummern 5.11 und 5.12 für die gesamte Dauer der Durchführung des Vorhabens sowie für die gesamte Laufzeit des EMFF gültig sind. Wird in diesem Zeitraum ein Betrug begangen, kann der Zuwendungsbescheid widerrufen werden.

- 5.13 Ich / Wir erklären,
- a. keinen Verstoß gemäß Artikel 42 der Verordnung (EG) Nr. 1005/2008 des Rates oder Artikel 90 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 begangen zu haben,
 - b. nicht am Betrieb, am Management oder am Besitz von Fischereifahrzeugen beteiligt zu sein, die auf der Unionsliste von IUU-Schiffen gemäß Artikel 40 Absatz 3 der Verordnung(EG) Nr. 1005/2008 als nichtkooperierendes Drittland eingestuft sind,
 - c. keine schweren Verstöße gegen die GFP-Vorschriften im Sinne anderer Gesetzgebung des Europäischen Parlaments und des Rates begangen zu haben.

Mir / Uns ist bewusst, dass die Erklärungen zu Nummer 5.13 für die gesamte Dauer der Durchführung des Vorhabens sowie während eines Zeitraumes von fünf Jahren nach Vornahme der letzten Zahlung gültig sind. Wird in diesem Zeitraum einer der o.g. Verstöße begangen, kann der Bewilligungsbescheid widerrufen werden.

6. Hinweise

- 6.1 Mir / Uns ist bekannt, dass für die Bewilligung, Auszahlung, Prüfung der Verwendung, gegebenenfalls die Rücknahme oder den Widerruf des Bewilligungsbescheides und die Rückforderung der Billigkeitsleistung das Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) Mecklenburg-Vorpommern Anwendung finden.
- 6.2 Mir / Uns ist bekannt, dass die Europäische Kommission, der Europäische Rechnungshof, der Landesrechnungshof, das Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt M-V sowie die Bewilligungsbehörden das Recht haben, die Einhaltung der Bestimmungen durch Besichtigung an Ort und Stelle und durch Einsichtnahme in die Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen und Auskünfte einzuholen.

6.3 Ich / wir habe(n) die beiliegende Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen und willige(n) hiermit in die Verarbeitung und Nutzung der mich / uns betreffenden personenbezogenen und sonstigen sich aus den Antragsunterlagen und der Förderung ergebenden Daten ein.

6.4 Mir / Uns ist bekannt, dass die Bewilligungsbehörde zur Entscheidung über den Antrag eine schriftliche Auskunft der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) über Inhalte der nationalen Verstoßdatei zu Eintragungen für schwere Verstöße gemäß § 13 Seefischereigesetz (SeeFischG) benötigt. Der dafür gemäß § 14a SeeFischG erforderliche Antrag auf Auskunft zur Vorlage bei der Bewilligungsbehörde ist als Anlage beizufügen.

Mir / uns ist bekannt, dass die Bewilligungsbehörde weitere zur Entscheidung über den Antrag notwendige Angaben oder Unterlagen verlangen kann. Der Antragsteller erklärt sich bereit, ggf. erforderliche weitere Angaben und Unterlagen auf Anforderung vorzulegen.

Ich versichere / wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden und in allen weiteren Antragsunterlagen gemachten Angaben.

Ort, Datum

(Stempel)
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)